



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

182 (4.7.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405394)

Neue Mannheimer Zeitung

Abendpreis 10 Pf.

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. Juli 1940, a. 30 Pf. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Verleger: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. Juli 1940, a. 30 Pf. ...

Donnerstag, 4. Juli 1940

Berlin, Schriftleitung und Druckerei: ...

151. Jahrgang - Nummer 152

Britischer Ueberfall auf französische Flotte

Dokumente über Englands Verrat an Frankreich

Seeschlacht vor Oran

Brutaler englischer Piratenstreich gegen die französische Flotte

ab. Berlin, 4. Juli.

Die in London amtlich mitgeteilt wird, seien am 3. Juli seitens der englischen Flotte Maßnahmen ergriffen worden, um alle französischen Kriegsschiffe, die sich in britischen Häfen des Mittelmeeres befinden, zu vernichten. Im Verlauf dieser Operation seien zwei Opfer zu beklagen, die in der britischen Mitteilung nicht näher bezeichnet werden.

Gleichzeitig sei den französischen Schiffen in den nordafrikanischen Häfen ein Ultimatum gestellt worden. Die englische Forderung besteht in der Unverletzlichkeit der Häfen, die dieses zynische Piratenakt mit der verlogenen und schändlichen Erklärung zu demütigen, daß die Deutschen entgegen den Waffenstillstandsbedingungen beabsichtigten, die französische Flotte zum Kampf gegen England einzusetzen.

Die englische Regierung — so heißt es in der britischen Erklärung weiter — behaupte es, daß der französische Admiral, der in Oran das Kommando führe, die Annahme jeder einzelnen der geforderten Bedingungen verweigert habe. Deshalb habe in Oran eine Aktion gegen die französischen Schiffe unternommen werden müssen. Die Operationen seien noch im Gange.

In diesem neuen ungeheuerlichen Gewaltakt der britischen Seeräuber erlitten wir folgende Einzelheiten:

Am Mittwoch erschien vor Oran, dem französischen Kriegshafen in Algerien, ein englischer Flottenverband, bestehend aus drei Schlachtschiffen, einem Flugzeugträger, drei Kreuzern und einer leichten Flottille, und verlangte vom kommandierenden französischen Befehlshaber die Auslieferung der dort liegenden französischen Flotteneinheiten, andernfalls sie angegriffen und versenkt würden. Das Ultimatum war auf sechs Stunden befristet.

Der französische Admiral wies das Ultimatum ab und antwortete, er würde Gewalt mit Gewalt erwidern.

Nach weiter vorliegenden Meldungen haben daraufhin die britischen Kriegsschiffe den Angriff auf die Schiffe ihrer bisherigen Verbündeten ohne weiteres eröffnet.

Die französischen Flotteneinheiten nahmen den Kampf an. Gegen 19.00 Uhr entwickelte sich eine Seeschlacht zwischen den französischen und den britischen Seestreitkräften, über deren Verlauf zur Stunde noch keine Nachrichten vorliegen.

Wie verlautet, hatte der französische Admiral von seiner Regierung den Befehl erhalten, anzulassen und zu kämpfen, um durchzukommen oder unterzugehen. Die in Alexandria befindlichen französischen Schiffe sollten versuchen, mit Gewalt nach Bizerta durchzubrechen. Die in England liegenden französischen Schiffe sollten sich ebenfalls die Ausfahrt erzwingen und entsprechend den Waffenstillstandsbedingungen Brems anlaufen.

Wie wir hierzu erfahren, hat der Führer nach erfolgter Mitteilung dieser Vorgänge durch die französische Waffenstillstandsabordnung an die deutsche Waffenstillstandskommission der französischen Regierung die Genehmigung erteilt, ihre Schiffe dort, wo sie sich dem Zugriff der Engländer nicht entziehen könnten, zu versenken.

Diese Entscheidung entspricht dem Inhalt des Waffenstillstandsabkommens, demzufolge es nicht die Absicht der deutschen Regierung ist, die französische Flotte in deutschen Besitz zu bringen, sondern lediglich zu verhindern, daß sie weiterhin am Kriege gegen Deutschland teilnimmt.

Mehrere französische Einheiten vernichtet

Der Hekt unter Führung der „Straßburg“ ins Mittelmeer durchgebrochen

(Zusammenfassung der RM 3.)

+ Berlin, 4. Juli.

In dem gemeldeten Ueberfall der britischen Flotte auf die französischen Kriegsschiffe im Kriegshafen von Oran erlitten wir noch, daß beim plötzlichen Angriff der Engländer, der gestern abend um 17.00 Uhr erfolgte, die französischen Schiffe zum Teil ohne Versuch waren und so im Hafen lagen, daß sie ihre schwere Artillerie nicht zur Wirkung bringen konnten. Diese Umstände kennzeichnen die zynische Hinterhältigkeit und bodenlose Gemeinheit der Engländer. Sie eröffneten auf weite Entfernungen überraschend das Feuer.

Die Schlachtschiffe „Dunkirk“ und „Provence“ sowie der Flottenführer „Rogador“ wurden in Brand geschossen und liegen brennend im Hafen von Oran. Das Schlachtschiff „Breteagne“ ist offenbar beim Auslaufen auf eine der von den Engländern gelegten magnetischen Minen gestoßen und in die Luft gelassen.

Dem Schlachtschiff „Straßburg“, fünf Flottillenführern sowie einer Anzahl von Torpedobooten und U-Booten gelang es, kämpfend den Ring der englischen Schiffe zu sprengen und ins Mittelmeer durchzubrechen.

Das englische Ultimatum

(Zusammenfassung der RM 3.)

+ Genf, 4. Juli.

In Clermont-Ferrand wurde am Donnerstag morgen um 3 Uhr folgendes amtliche französische Kommuniqué ausgesprochen:

Das erste in dem Maße der ersten cordiale. Ich möchte lang bei Frankreich für England seine Dank zu Worte tragen dürfen. Mehr oder weniger nur auf sich selbst gestellt, hat es den Kulturm der gewalt-

Englischer Flugzeugträger torpediert

(Zusammenfassung der RM 3.)

+ Führerhauptquartier, 4. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Ein Unterseeboot unter Führung von Oberleutnant zur See Endreth erzielte einen Torpedotreffer auf den neuesten britischen Flugzeugträger „Hulkion“.

Deutsche Kampfflugzeuge griffen am 3. Juli im Kanal und an der Nordsee britische Hafenanlagen, Küstenbatterien, Flugplätze, Paradenlager sowie Anlagen der Rüstungsindustrie an. So wurden der Kruppenschießplatz Aldershot, das Flugzeugwerk Reading und schwere Küstenbatterien bei Newhaven erfolgreich mit Bomben belegt.

Bei einem Angriff auf einen britischen Geleitzug im Kanal erhielt ein großes Schiff zwei schwere Bombentreffer.

Britische Flugzeuge warfen im Schutze tiefliegender Wolken im Laufe des gestrigen Tages an mehreren Stellen Nord- und Westdeutschlands Bomben ab. Hierbei griffen sie in knappen Abständen die Nordsee an, wobei in Hamburg-Warmbeck 11 Kinder, 3 Frauen und ein Mann getötet, 11 Kinder und 3 Frauen schwer verletzt wurden. Auch in der Nacht zum 4. Juli flogen einige feindliche Flugzeuge nach Belgien und Holland ein, ohne jedoch nennenswerten Schaden anzurichten. 8 feindliche Flugzeuge wurden vernichtet, 4 deutsche Flugzeuge werden vermisst.

Italiener erobern englisches Fort

(Zusammenfassung der RM 3.)

+ Rom, 4. Juli.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Gegend der Capraia erreichte eine unserer Kolonnen Wafala in der Zone von Solum unter Zurückverlassung kleinerer Panzerabteilungen, während unsere Luftkräfte eine feindliche Artillerie angriff und verpönte.

Weiter südlich wurden wiederholt englische Kanonen gegen das besetzte Fort Capraia abgefeuert.

Einmal unter U-Booten ist nicht zu seinem Stützpunkt zurückgekehrt.

In Italienisch-Ostafrika haben unsere Truppen (Wiederholungsangriff) ein feindliches Fort bei Mogale erobert und es trotz eines energiegelassen englischen Widerstands, womit der Gegner ganz unzureichend hatte, besetzt. An der Subangrenze haben unsere Geschwader feindliche Kräfte bei Kloba und Gellabat bombardiert. Ein feindlicher Luftangriff auf Kloba hat leichten Schaden angerichtet.

Die deutschen Kriegsmacht auf sich nehmen müssen. Dreiviertel seines Landes hat es im Dienste Englands dem deutschen Eroberer überlassen. Die Wehrmacht als eine Million Franzosen sind in die Gefangenschaft gewandert, 11 Millionen Flüchtlinge liegen ohne Heim und Haus auf den Sandstränden unter, hunderte Tausende Franzosen sind zur arbeitslosen Schicht Englands in einem Krieg, den nicht sie, den nur England gemacht hatte, gefallen.

Und jetzt soll England seinen Dank an Frankreich zurück: es überläßt die Flotte seines bisherigen Bundesgenossen unter dem falschen Vorwand, daß Deutschland sie in seinem Einkampf gegen England benutzen wolle, und schiebt sie in Grund und Boden!

Als das letzte Mal England so etwas begünstigt hat, schrieb man das Jahr 1897, als England mitten im Frieden die dänische Flotte überließ, unter dem gleichen Vorwand, sie vor dem Zugriff des französischen Eroberers retten zu müssen. Und über ein Jahrhundert lang hat die Welt von dieser Schande nicht vergessen und sie so tief empfunden, daß die Copenhamer ein feindlicher Begriff für den überlieferten Verrat der dänischen Flotte geworden ist. Aber damals handelte es sich um den Ueberfall auf ein Land, dem England fern stand. Die Welt handelte es sich um den Ueberfall auf die Flotte eines Landes, mit dem England vor zehn Monaten in freundschaftlicher und unzerstörlicher Kampfgemeinschaft in dem gemeinsamen Kriege gegen uns!

Welches Wort wird man heute suchen müssen, um solchen Verrat genügend an den Tag zu legen?

Blick hinter die Kulissen

* Mannheim, 4. Juli.

Das kleine Voire-Büchlein mit dem freundlichen Namen La Charité wird einmal in der Geschichtsschreibung dieser Kriegszeit einen sehr unehrenhaften Rang erhalten. Denn die Dokumente von La Charité gehören zweifellos nicht nur zu den wichtigsten, sondern auch zu den interessantesten Dokumenten, die der in dieser Beziehung den Deutschen ja nicht ungenügende Zufall bisher uns in die Hände gespielt hat. Diese Dokumente, von der deutschen Regierung in einem Reichsbuch gesammelt und der deutschen Nation und der Welt unterbreitet, geben die politischen Spekulationen und Pläne wieder, die der französische Generalstab bezüglich der Kriegsführung im allgemeinen und der Kriegserweiterung im besonderen hatte. Sie sind authentische Selbstzeugnisse der alliierten Kriegsführung, unentzerrte Krondokumente aus allererster Hand, unterzeichnet von Gamelin, dem französischen Generalstabschef, von Magill, dem französischen Vorkämpfer in Afrika, von Bergand, dem Oberkommandierenden in der Provence und von so und so vielen anderen — in ihrer Authentizität unanfechtbar und keinem Zweifel unterliegend. Denn, um das gleich vorweg zu nehmen, einen Zweifel an der Echtheit kann es diesen Dokumenten gegenüber auch für den vorerwähnten Beurteiler nicht geben. Sie sind Wahrheit und Wirklichkeit an sich ...

Der Inhalt dieser Dokumente spricht für sich. Der enghische und vor allem der französische Generalstab waren sich klar geworden, daß Deutschland mit den gewöhnlichen Mitteln eines Frontalangriffes nicht zu schlagen war. Erkens schaute man einen solchen Angriff an sich — dazu war man viel zu sehr auf die Luftschlacht eingeleitet —; zweitens hätte der Polenfeldzug die militärische Kraft Deutschlands so deutlich gemacht, daß man keine Illusionen hatte mit ihr unmittelbar aneinanderzusetzen. Das war das erste, das zweite aber war, daß mit der deutsch-russischen Einigung und vor allem nach der schiedlich-sibirischen Teilung des polnischen Interessensgebietes auch die Hoffnung auf die Blockadebrechung mehr und mehr zu schwinden begann. Was Deutschland zur industriellen Finanzierung seines Krieges brauchte, erhielt es von Schweden, von Rußland, von Rumänien. Und alle drei Staaten waren dem Zugriff der alliierten Mächte entzogen. Solange wenigstens entgegen, als sie außerhalb der Kriegsbereitschaft blieben.

Die Schutzpolierung war für den französischen Generalstab einleuchtend: die drei Staaten mußten in den Krieg hineingezogen werden, jedenfalls soweit, daß sie für eine Lieferung von Rüstungsgegenständen an Deutschland nicht mehr in Frage kamen. Diese Spekulation Gamelins ist charakteristisch für den Mann und seine ganze Art: sie kam aus dem Bestreben der wirtschaftlichen und nicht der militärischen Kriegsführung. Der Generalstabschef der französischen Armee hatte zu einer direkten Waffenentscheidung schon damals so wenig Vertrauen, daß er unbedingt auf die englische Blockadetheorie setzte und diese Blockadetheorie auch zur Grundlinie seiner militärischen Pläne machte. Ist es ein Wunder, daß eine Armee, in solcher Weise geführt und erzogen, dann in der Stunde unabweisbarer Waffenentscheidung auch so verlogene Mächte, wie die französische Armee des Philologen-Generals Gamelin in den Schlachten im Artois und in Frankreich schließlich verlor?

Um aber auf die Ideen des französischen Generalstabes wieder zurückzukommen: Drei Ideen standen im Kopf Gamelins und seiner Mitarbeiter heraus: Erstens die Hand aufs Gewissen zu legen, Frankreich in einen Krieg zu verwickeln und Deutschland von Norden gleichzeitig wirtschaftlich zu blockieren und militärisch zu bedrohen. Es ist hochinteressant, festzustellen, wie hier vor allem die Engländer bei der Sache waren. Der Finanzminister schien ihnen eine außerordentliche Gelegenheit dazu. Aus dem Dokument No 2, von Gamelin selbst unterzeichnet, geht deutlich hervor, daß die Engländer bei den Beratungen der alliierten Militärschiffe vom 11. Januar und 1. Februar die Frage der unmittelbaren Hilfe für Frankreich an die zweite Stelle verschieben und sich als ent-

Veranstaltung, die am Morgen des Vortages nach ...

General Weyand befindet sich in Begleitung der ...

Was die deutschen Armeen anlangt, so haben sie in der ...

Bei einer Frage Winston Churchills erklärte General ...

Er sagt ferner: Vor unseren Augen spielt sich ab, was ...

General Weyand berichtet ausführlich in großen ...

Der Oberkommandierende erklärt es für unangebracht, ...

Bei dieser Stelle kann der Ruf nach dem ...

Die eine Auffassung, die General Weyand teilt, besteht ...

Die andere Auffassung wurde von General von Döberstein ...

Nach dieser Mitteilung hat die belgische Armee in ihrer ...

England rechnet mit Krieg im Fernen Osten

Singapur wird weiter verstärkt — Sperrung der malaischen Böden

EP. Stockholm, 4. Juli.

In den vor einigen Tagen in Singapur und in den malaischen ...

Daneben ist es ab sofort der belagerten neutralen und ...

Diese Beschlüsse sind allerdings nur in den letzten ...

Für diese Fälle gibt es auch keine Sonderbeschlüsse.

Diese Maßnahmen haben in Zusammenhang mit den ...

Vier neue Ritterkreuzträger

Darunter auch der in Mannheim gut bekannte General d. J. Ritter von Schöberl

des. Höchsterkennzeichens, 3. Juli.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Reichsmacht ...

General der Infanterie Ritter von Schöberl, Kommandierender General ...

Generalleutnant Weissenberger, Kommandeur eines ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

Räumen zum Einsatz am Kine-Die-Kanal bis zum ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl, Kommandierender ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Major Dinnert hat als Gruppenkommandeur einer ...

General der Infanterie Ritter v. Schöberl hat sein ...

Generalleutnant Weissenberger hat in ...

Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) — Berlin, 4. Juli.

Die Nacht der Tausende der vertriebenen ...

Ein Blick in die Weltkarte zeigt die ungeheure ...

Das ist die richtige Methode! NIVEA CREME

nach dem Erlasse des Völkern eingeleitet, über die ...

Die erste französische Sitzung, die am ...

Die deutsche Seite für den Nachschub während der ...

Nach einem Scheiternsversuch, zwischen ihm und ...

Da die Bomber nicht immer mit viel in den ...

General Weyand wird schon nachdrücklich ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Der Generalissimo teilte dann kurz mit, daß er ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...

Mr. Winston Churchill läßt bekannt, daß unter ...

Die auf dem Strafen sich vorwärts bewegenden ...



Für die warmen Tage: Köstliche Kaltschalen mit verschiedenen Einlagen

Man bereitet die Kaltschale nach der Gebrauchsanweisung und gibt eine der angegebenen ...

Am kommenden Sonntag:

Ausflug in die Hundewelt

Was die große Ausstellung in der Schloßparkbahn bringen wird

Mit dem überaus glänzenden Ergebnis von mehr als 100 Ausstellungen konnte der Verein der Hundezüchter...

Was macht eine Ausstellung, wenn sie mit Hund und Mensch genügend hin- und hergeritten ist...



Ein Hundefeld, Hunde aber ein Goldgrub...

Wohr eine schwere Arbeit, die in unermesslicher Menge der Hundezüchter...

400 Hunde und 25 Jagdgruppen auf einer vom Verein angeführten Hundeschau...

Die Schloßparkbahn, die im Juli gegen 30 Uhr in der auf dem...

weiter Einzelheiten anzumerken. Zunächst einmal werden nicht weniger als 16 mächtige Hundezüchter...

Dalär aber einem hundezüchterlichen deutschen Soldaten sein Leben verbannt...

der das Verrennen und hundertmal umherziehende Tier auf dem...

30 Hund- und Hundehunde, 20 mittlere und kleine Schanzen...

So werden denn die Hundehalter, die trotz der erregten...

Mehr. Der veranstaltende Verein oder dessen junge Lebenskraft...

Wie sieht der Juli-Sternhimmel aus?

Am weitesten von der Sonne entfernt

Diesen Punkt Ihrer Bahn hat heute die Erde erreicht

Am 4. Juli hat die Erde den Punkt ihrer Bahn erreicht, an dem sie am weitesten von der Sonne entfernt ist...

Die Planeten sind im Juli am Abendhimmel nicht zu finden...

Die Fixsterne gruppieren sich im Juli gegen 30 Uhr in der auf dem...

Woll, hilf die selbst!

Nach Grundbesitzung am 6. und 7. Juli

Das Kriegshilfsamt für das Deutsche Rote Kreuz ist eine Angelegenheit...

Nach dem glänzenden Sieg über Frankreich ist die deutsche Wehrmacht...

Das Deutsche Rote Kreuz steht im Dienst unserer tapferen Soldaten...

für Hundezüchter angelegten Unternehmung eine in heutiger Zeit...

Ferien zu Hause

Der Urlaub rückt uns auf die Ferse, doch diesmal wandern wir nicht aus...

Das ist zunächst einmal nicht falsch, wir sparen eine Menge Geld...

Wir sparen auch die meiste Reise, das Kofferpacken vor der Fahrt...

Die Heimat aber zeigt doch noch und wenn die Hitze ihrer Mutter...

Wir können durch die Wälder streifen, erwidern uns am Heimathaus...

Rein Regen hört, wie in der Fremde, und ist ein Tag mal wirklich nah...

So hat der Urlaub seine Reize auch ohne fremden Höhenrauch...

Honig Reinmuth

Keine Einzelgenehmigung ins Elfaß

Bei den zukünftigen Stellen dürfen sich die Gesetze um Erteilung...

400 Hunde und 25 Jagdgruppen auf einer vom Verein angeführten Hundeschau...

400 Hunde und 25 Jagdgruppen auf einer vom Verein angeführten Hundeschau...

Die Schloßparkbahn, die im Juli gegen 30 Uhr in der auf dem...

Die Fixsterne gruppieren sich im Juli gegen 30 Uhr in der auf dem...

Wann erhält man eine Zulassungskarte?

Die Reichsbahn will Überfüllung ihrer Schnellfahrzüge vermeiden

Um einer Überfüllung der schnellsten Züge während des Sommerverkehrs...

Die Zulassungskarten werden ohne Prüfung des Besizers...

Reisende, die bereits einen gültigen Besizer besitzen, haben eine Zulassungskarte...

Die Zulassungskarte gilt zum Besizer selbst nur für den auf ihr angegebenen Besizer...

Keine Zulassungskarten brauchen Überzeugungsbriefe...

Die Zulassungskarte ist mit den übrigen Besizerkarten zusammenzufassen...

Der Einfluß der Mädel im heutigen Arbeitsleben

Von Obergruppenführerin Frau Braun

Es ist in einem charakteristischen Merkmal des modernen Arbeiters...

Die Gründe für die rasche Beteiligung der Mädel am Arbeitsleben...

Die Mädel sind in der Lage, die wirtschaftliche Lage des Landes...

Die Mädel sind in der Lage, die wirtschaftliche Lage des Landes...

Die Mädel sind in der Lage, die wirtschaftliche Lage des Landes...

Die Mädel sind in der Lage, die wirtschaftliche Lage des Landes...

Südwest gegen Frankfurt als Länderpokalfußball

Das Verbot zum deutsch-russischen Fußballwettbewerb am 14. Juli im Frankfurter Sportfeld...

Die beiden Südwestländer für die Pokalturniere...

Loni Seiderer †

In Stuttgart-Gartnertal ist im Alter von 47 Jahren Fußball-Spieler Loni Seiderer nach langem und schwerem Krankenlager gestorben...

Wer wird badischer Frauen-Vandballmeister?

Veranschlagt haben am Sonntag auf dem 1939-Fußball-Fest die beiden badischen Wandballer...

Spielplan für die Freizeitsportler im Wandball

Die Spiele um die badische Freizeitsportlermeisterschaft...

Junge Badkicker, die den ersten großen Erfolg in ihrer Geschichte...

Einliche Befandmachungen

Am 7. Juli, nachmittags 1 Uhr, finden Spitz-Gandeln - Germania Friedberg...

33-Neichleistungsguppe der Rechter

In der 33-Neichleistungsguppe der Rechter...

Spanien-Deutschland

Der Kriegsluftkampf in der Reichsflotte...

Mitteldeutsche Eisenbahn AG. in Rom am Rhein

Zum Jahresabschluss hat die Mitteldeutsche Eisenbahn AG....

Die Zeitungs-Verbandsverhandlungen

Die Zeitungs-Verbandsverhandlungen...

Zeitschriften-Verleger

Zeitschriften-Verleger...

Süddeutsche Fleischmelze EVG für das Fleischergewerbe eGmbH, Mannheim

Abgesehen von einem zurückgefallenen Kälbermarkt...

„Pflüger“ nur als Berufsbezeichnung

Die im Reichsrecht der Weimarer Republik...

Wirtschaftsplaner

Die Wirtschaftsprüfer...

Ihre Arbeit auf den Reichsbahn-Stationen...

Ihre Arbeit auf den Reichsbahn-Stationen...

Frankfurt a. M. Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for bank names, interest rates, and values. Includes Deutsche Reichsbank, Reichsbank, etc.

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns for currency types, rates, and values. Includes Reichsmark, etc.

Wasserstandsberichte im Monat Juli

Table with columns for location, date, and water level. Includes Rheinfelden, etc.

KATJA

ROMAN VON H. Q. HANSEN

Das verheißt ich. Aber wenn ich ein paar Monate in Deutschland bin...

„Wieder“, lachte er alldächtig. „Ich hoffe es sehr.“ Eine lange Pause verging...

zu Danke und eine Schwester. Aber eng aneinander...

Ich helfe auch auf den Weg. Heber den einarmigen...

Winn und volle Welt

— In Bad Reichenhall leidet der Schneidermeister W. Schreiner, der im Jahre 1918 als Frankfurter, durch- und durch ein Opfer der Krieg- und Inflation war, an einer Erkrankung, die sich als eine Art von Diabetes herausstellte. Er leidet an einer Diabetes, die sich als eine Art von Diabetes herausstellte. Er leidet an einer Diabetes, die sich als eine Art von Diabetes herausstellte.

Brief aus der Hand des Abwärters zu Bedrückung. Umständlich, aber nach den Buchstaben des Gesetzes und mit dem Vorteil, daß man den Verdacht nicht gleich mit Beschuldigungen kann. Tadellos laufen bei der Kontrolle 800 Briefe ohne jede Anfechtung ein.

„In den ersten Monaten 1918“ erzählt der alte Soldat, „was ich mit meinem Regiment an die Westfront und was ich in den ersten Monaten 1918 an der Westfront erlebt habe. Ich war damals in der ersten Linie und habe viele Erfahrungen gemacht.“

— Von dem idyllischen Ostpreussischen Bischof am Ende des Kaiserreiches lassen seine Einnehmer, daß er 8000 Rente zahle, nämlich Meistenfens Meistenfens und zweitens Meistenfens. Beide haben im letzten Winter die Stadt nicht verlassen und die runde Jahreszeit in den Kirchen verbrachten.

„Ich wollte mich sofort an das Rettungswesen und konnte sämtliche Kameraden unerschrocken davon, daß ich keinen einzigen Gefangenen. Um aus ihnen zu helfen, fand ich auf meine in den anwesenden Gefangenen Lagerplatz hin. Doch schon sah eine gewisse Granate ein, welche ich mit einem unter einem Gefangenen. Als ich endlich wieder erwachte und mich nach mir selbst umsah, sah ich eine ganze Unteroffizier und ein Teil der Besatzung waren weggefahren.“

— Aus Bosen wird das itatische Ende eines 50-jährigen Mannes Otto Bosen berichtet. Der ein abenteuerliches Leben geführt hat, nachdem er ein reiches Erbe geerbt hatte, war er einer Reihe von Jahren nach Hamburg gekommen war. Hier war er im Juni 1918 angekommen. Er arbeitete in einer kleinen Handelsfirma und hatte ein kleines Vermögen von 10 000 Mark.

„Pflücker“, berichtet Schreiner weiter, „später ist, wie jemand meinen Kopf zerhackt und an meinen Füßen. Ich habe keine Schmerzen, die mir zur Hilfe kommen wollen. Sondern — haben das Schicksal, die mit dem Kopf und die Hand und ich dann, nur noch mit dem Kopf befeuert, in der Rosenbergsche schlaflos darstellte. Ich würde mich verlor, wenn nicht in letzter Stunde ein deutscher Arzt, der mich persönlich kannte, im Haus zufällig vorbeikam und mich bemerkt hätte.“

— Der größte Teil der Kolonialsammlung des Reichsarchivs liegt in Berlin unter merk- würdigen Umständen eingegangen. Der Reichsarchivrat hat die Sammlung aus Berlin nach der ersten Lage, die bisher durch die Verdrängung der Sammlung bildet. Die Sammlung ist mit den Kolonialsammlung eine Sammlung von 25 000 000 Mark.

— Die Handelskammer, Abteilung der Reichsbank der Reichsbank, die es im letzten Jahr mit rund dreißig Millionen Mark und 100 000 Mark an von der Reichsbank nicht können, um den Abwärters zu ermitteln. Das hat besonders verhängnisvoll die Handelskammer, die sich nur Kopf und Ende des Jahres sein sollte. Sollte das überlebende Auge des Reichsbankers über dem Reichsbankers einen Anschlag entworfen, so darf er den Brief nicht beschuldigen, weil er sich in Verbindung mit Reichsbankers befindet. Man beschuldigt den Abwärters, Übergibt ihm den Brief, dann geht es dem Reichsbankers frei, den Brief aus der Hand des Abwärters zu beschuldigen.

— Beim Stillstand der neuen Deutschen Kolonialverwaltung „Kolonialverwaltung“ auf der Schiffs- werft der Reichsbank am 20. Juni 1918, die den programmatrischen Ablauf des Briefs nicht überschritt. Der Kauf-

akt war auf zwölf Uhr mittags angelegt und eine betrübliche Szene von Göttern und Verehrern der Schiffe. Die Briefe sind auf der Höhe des Briefes eingelaufen, als unmittelbar vor Beginn der Fahrt das Schiff sich plötzlich höchst eigenmächtig in Bewegung setzte und auf der Höhe, immer schneller werdend, sich von der verhassten Gegenwart entfernte, um dem ihm bestimmten Elemente zuzustreben. Die Gestirne waren getrieben.

Einwirkung der Kriegsvorkämpfer

Wenn man während der Zeit der Ver- weilen will

Nach § 127 a der Gewerbeordnung kann von dem gesetzlichen Vertreter für den Betrieb oder, sofern dieser nicht vorhanden ist, von dem Betrieb selbst dem Schlichter die schriftliche Erklärung abgegeben werden, daß der Betrieb zu einem anderen Gewerbe oder Betrieb übergeben werde. Eine solche Erklärung hat die Wirkung, daß das Gewerbe, wenn der Betrieb nicht früher entfallen oder nach Ablauf von vier Wochen nicht aufgehoben ist, ohne Änderung des Betriebsnamens über den Betrieb, auch auf diese Betriebsstätten einwirken kann. Die Gewerbeordnung über den Betrieb, auch auf diese Betriebsstätten einwirken kann. Die Gewerbeordnung über den Betrieb, auch auf diese Betriebsstätten einwirken kann.

Was der Mund vom Verurteilt

Wir pflegen wohl von jemandem zu sagen, er habe uns wie ein Schauspiel, oder wir ein Gesichtliches, oder wir ein Gesichtliches. Die Tatsache, daß wir bestimmten Verurteilungen durch charaktéristische Ausdrücke ausdrücken. Diese „charaktéristischen“ Ausdrücke sind jedoch nicht die einzige Ursache der Verurteilungen, sondern die Ursache der Verurteilungen. Die Verurteilungen sind die Ursache der Verurteilungen.

Der findige Hoteldirektor

Ein bekannter Dichter stellt eine fähige Waise in einem Roman. Einem Tag, der der Dichtung eines in der Nähe gelegenen Dorfs durch die Unachtsamkeit des Finders ein Kind in seinen Garten hinein und beschädigt mehrere Bäume. Der Dichter wendet sich an den Hoteldirektor und verlangt Schadenersatz. In seinem Schreiben erzählt er auf keinen Fall, wie es gekommen ist. Er schreibt einen gewissen Brief, in dem er die Verurteilungen des Dichters über die Unachtsamkeit des Finders erzählt.

© National-Theater Mannheim. Zug-Ballet. Ritter verabschiedet sich am Sonntag, dem 7. Juli als Gast in Mannheim. Die nächste Vorstellung findet am Donnerstag, dem 10. Juli, um 7 Uhr abends statt. Die Besetzung wird nicht veröffentlicht.

Oberrheinische a. D. Fehlbildung

Die Oberrheinische a. D. Fehlbildung ist eine seltene Krankheit, die durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entsteht. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden.

L. Rössler, 1. Juli. Die Oberrheinische a. D. Fehlbildung ist eine seltene Krankheit, die durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entsteht. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden.

Blick auf Ludwigshafen

Mit einer Begegnung in den Tod. Der Blick auf Ludwigshafen ist eine seltene Krankheit, die durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entsteht. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden. Die Krankheit ist durch eine angeborene Fehlbildung des Herzes entstanden.

Offene Stellen

Bedeutendes Industrielwerk sucht für mittelbare baldigen Eintritt **jungen Kaufmann**

Lehrmädchen

Techniker

Kontoristin

Siemens-Schuckertwerke A.-G.

Buchhalter

sofort gesucht

Flotte u. zuverlässige Stenotypistin

Lehrmädchen

Sommer-Blusen

Wunderschöne Blusen aus luftigen, sorten Stoffen, aber auch elegante, flotte und sportliche Formen sind bei Meister Zweirn reichlich zu haben. Schon wenige Punkte genügen, und man ist gut angesehen!

Engelhorn + Sturm

40 Jahre gute Ware • Mannheim OS • 2-7

Offene Stellen

Stellengesuche

Unterricht

Verkauf

Heiraten

Monatsfrau

Deilige Nerven-Schmerzen

Immobilien

Haus

Vermietungen

Kontoristin

Siemens-Schuckertwerke A.-G.

Mädchen

Monatsfrau

Offene Stellen

Stellengesuche

Unterricht

Verkauf

Heiraten

Monatsfrau

Deilige Nerven-Schmerzen

Immobilien

Haus

Vermietungen

